

Der Mann mit der Hasenscharte

von Arthur Conan Doyle

Regie: Heinz-Günter Stamm

Komposition: Peter Zwetkoff

Bearbeitung: Michael Hardwick

Produktion: BR 1963, 33 Minuten

Eines schönen Abends wird das Ehepaar Watson durch die Türglocke in seiner häuslichen Ruhe gestört. Nichts ungewöhnliches in einem Arzthaushalt. Wer zu ihnen kommt, ist jedoch kein Patient, sondern die befreundete Gattin eines College-Prinzipals, wegen dessen Opium-Lasters Doctor Watson schon mehr als einmal zu Rate gezogen wurde. Seit Tagen ist er nicht mehr heimgekehrt; zurecht vermutet ihn die besorgte Freundin in der "Goldenen Schenke" in der Nähe des Londoner Hafens, einer berühmten Opiumhöhle, in die sich der besorgte Watson sofort aufmacht. Er ist nicht wenig erstaunt, unter den pittoresken Gästen nicht nur den gesuchten Isa Whitney zu finden, sondern auch den verumumten Privatdetektiv Sherlock Holmes. Nachdem der berauschte Whitney nach Hause expediert worden ist, nimmt Holmes seinen Freund Watson mit nach Kent ins Haus eines anderen Vermissten, des Geschäftsmannes Neville St. Clair, dessen letzte Spur ebenfalls in jene "Goldene Schenke" führt. Das Rätsel seines Verschwindens aber klärt sich für Holmes erst in St. Claires wohlhabendem Landhaus nach einer Unze Tabak und einer auf fünf Kissen durchwachten Nacht. Für Sherlock Holmes fördert der Rausch mit klarem Kopf allemal die Gabe der Kombinatorik.

Sherlock Holmes: Peter Pasetti

Dr. Watson: Klaus Behrendt

Mrs. Watson: Ursula Traun

Boone: Wolfgang Büttner

Isa Whitney: Kunibert Gensichen

Mrs. Whitney: Georgia van der Rohe

Inspektor: Gernot Duda

Inspektor Bradstreet: Klaus W. Krause

Lascar: Alexander Malachovsky

Mrs. St. Clair: Monika Faber

John, der Kutscher: Hans Eichleiter

Polizist: Werner Wachsmuth

Polizist: Rudolf Neumann

Marlies Compère, Christl Schmid, Senta Bonneval, Michael Schanze, Sabine Schroth, Richard Seulen